



## Förderung der Rhythmusfähigkeit

- Einsatz von Klanginstrumenten
  - Die Kinder bewegen sich nach einem vorgegebenen Rhythmus durch den Raum. Hier können Trommel/Tamburin oder Klanghölzer eingesetzt werden (Die Rhythmen schnell, langsam, laut, leise vorgeben).
  
- Einsatz von Musik
  - Rhythmisch klare gegliederte Kinderlieder lauter/leiser abspielen.
    - Ertönt laute Musik, laufen, hüpfen und springen die Kinder laut,
    - Ertönt leise Musik laufen, hüpfen und springen sie leise.
    - Rhythmus der Lieder und die Bewegung der Kinder sollten harmonisieren.
  - Im Wechsel schnelle/langsame Kinderlieder einspielen.
    - Bei schneller Musik bewegen sich die Kinder schnell
    - Bei leiser Musik bewegen sich alle in Zeitlupe, sie schweben.
    - Die Kinder setzen den Rhythmus in Bewegung um.
  
- Einsatz von Musik und Geräten
  - Ein Schwungtuch/Bänder nach einem Musikrhythmus bewegen.
  - Einen Ball auf unterschiedliche Rhythmen prellen.
  - Huttanz:  
Ein Kind hat einen Hut auf und bewegt sich nach der Musik, alle Kinder bewegen sich genauso mit. Den Hut an andere Kinder weitergeben.
  
- Kinderlieder in Bewegung umsetzen
  - Die Texte der Kinderlieder können leicht mitgesungen werden und lassen sich wunderbar „tanzen“. Die Lieder besitzen meistens einen A- und einen B-Teil, die auch von Kindern schnell erkannt werden. Die Lieder greifen Szenen aus dem Alltag, aus der Tierwelt und der Fantasie der Kinder auf.
  - Beispiele:
    - Anne Kaffeekanne  
<https://youtu.be/MYaNhf7CzpY>
    - Turnzwerge, Turnzwerge kommt herbei  
<https://youtu.be/EbqAxKACk9Q?list=PL627F33653E82714D>
    - Katzen-Tatzen-Tanz  
<https://youtu.be/krt7CQ4nv5A>
    - Hallo schön dass Du da bist  
<https://youtu.be/IgF3YiYDoR4?list=RDlgF3YiYDoR4>
    - Das Flohlied  
<https://youtu.be/BrPCRfZjHlk>

- Freies Experimentieren
  - Ein Kind klatscht oder stampft einen Rhythmus, was von den anderen Kinder aufgenommen wird.
  - Schattentanz:  
Die Kinder bilden Paare. Ein Kind bewegt sich zur Musik durch den Raum, der/die Partner/-in imitiert die Bewegungen. Bei Musikstopp Rollentausch.
  
- Spiel und Bewegungsaufgaben mit Klanghölzern
  - Die Kinder probieren aus, was alles möglich ist.
  - Aufgabe: Eine Grundbewegung (z.B. Hüpfen auf der Stelle) ausführen und gleichzeitig die Klanghölzer gegeneinander schlagen.
  
- Bewegungsgeschichten
  - Beispiel: Ein Gewitter naht
    - Jedes Kind hat zwei Klanghölzer.
    - Die Kinder sitzen im Kreis.
    - ÜL: „Psst, seid alle ganz still. Ich höre ein Gewitter kommen, hört ihr es auch? Ich kann ein ganz leises Grummeln hören.“
      - *Die Klanghölzer mit den flachen Händen über den Boden rollen.*
    - ÜL: „Oh, mich hat der erste Regentropfen getroffen. Es sind nur wenige Tropfen.“
      - *Die Klanghölzer ganz leicht und langsam gegeneinander schlagen.*
    - ÜL: „Jetzt regnet es stärker!“
      - *Die Klanghölzer laut und schnell gegeneinander schlagen.*
    - ÜL: „Jetzt schüttet es wie aus Eimern.“
      - *Die Klanghölzer fest und ganz schnell aufeinander schlagen.*
    - ÜL: „Oh, das ist der erste Donnerschlag.“
      - *Mit den Klanghölzern auf den Boden trommeln.*
    - ÜL: „Und es regnet noch immer ganz feste.“
      - *Klanghölzer gegeneinander schlagen.*
    - ÜL: „Es kommt ein heftiger Donner. Und noch einer. Und noch einer.“
      - *Auf den Boden trommeln.*
    - ÜL: „Habt ihr den Blitz gesehen?“
      - *Mit einem Klangholz eine Zickzacklinie in die Luft malen.*
    - ÜL: „Der Regen lässt nach, merkt ihr?“
      - *Die Klanghölzer wie am Anfang schlagen.*
    - ÜL: „Wir hören nur noch ein leises Grummeln.“
      - *Die Klanghölzer immer leiser gegeneinander schlagen.*
    - ÜL: „Die Wolken verziehen sich und die Sonne kommt hervor.“
      - *Die Wolken mit den Klanghölzern in der Luft wegwischen und einen großen Kreis malen.*